

Kurt Wehrberger

(Kommentar zum Fragebogen 1995)

Meines Erachtens ist der Fragebogen zum Ausbildungsprofil für Prähistoriker eher auf die Tätigkeit im Bereich der Denkmalpflege zugeschnitten, wo zweifellos auch der größere Teil der ArchäologInnen arbeitet. Vom musealen Standpunkt aus sind einige Fragestellungen daher irrelevant. Wichtige Faktoren archäologischer Museumsarbeit sind zum Beispiel die Fähigkeit der Vermittlung von Fachwissen, neuen Grabungs-/Forschungsergebnissen etc. in gut verständlicher Form, wobei auch Kenntnisse in den Möglichkeiten grafischer Gestaltung und verschiedenen Präsentationsformen sehr nützlich sind. So sind z. B. Grabungspraktika an vielen Universitäten bereits Pflicht, während Museumspraktika in der Regel in die freiwillige Entscheidung der StudentInnen gestellt werden. Sinnvoll wäre daher sicher auch die Einführung eines mehrwöchigen Praktikums im musealen Bereich im fortgeschrittenen Abschnitt des Archäologie-Studiums. Darüberhinaus wäre es aber notwendig, daß solche Lehrinhalte auch verstärkt an den Universitäten selbst vermittelt werden.

Positiv beurteile ich daher die Ausführungen von Reinhard DIETRICH in Heft 17/2 (1994, 203-207) der *Archäologischen Informationen* zum Praxisbezug der vor- und frühgeschichtlichen Ausbildung.

Kurt Wehrberger M.A.
Ulmer Museum
Archäologische Sammlung
Marktplatz 9
D - 89070 Ulm
